DIE RHEINPFALZ

DIE RHEINPFALZ – NR. 256 ROCKENHAUSEN MITTWOCH, 4. NOVEMBER 2009

Neuer Rewe-Markt soll im Sommer öffnen

ROCKENHAUSEN: In Kaiserslauterer Straße laufen Abrissarbeiten für Bau des Einkaufszentrums – Noch kein Zeitplan für Fachmärkte

Seit voriger Woche rollen in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen die Bagger: Dort haben im Auftrag des Investors – der Unternehmensgruppe UBG aus Leonberg – die Arbeiten zum Bau des vergrößerten Rewe-Marktes begonnen. Das neue, rund 200 Meter nach Norden „verschobene" Gebäude soll bis Mitte des kommenden Jahres fertiggestellt sein. Danach ist die Errichtung mehrerer Fachmärkte am jetzigen Rewe-Standort vorgesehen. Das Unternehmen betont, „mit dem zweiten Bauabschnitt kann erst nach Erwerb des Grundstücks und nach Inbetriebnahme des neuen Marktes begonnen werden".

Daher gebe es auch keinen „Fahrplan", bis wann das komplette Einkaufszentrum eröffnet werden soll. UBG strebe aber – den erfolgreichen Abschluss der Grundstücksverhandlungen vorausgesetzt – eine zügige Weiterführung des Projekts an. Für den Bau der Fachmärkte soll der alte Rewe-Markt abgerissen werden.

In den ersten Bauabschnitt investiert der schwäbische Investor nach eigenen Angaben rund 4,2 Millionen Euro. Derzeit werden die auf dem etwa 8200 Quadratmeter großen Gelände stehenden Gebäude zwischen dem jetzigen Rewe-Standort im Süden und der neuen Alsenzbrücke im Norden abgerissen – darunter die frühere Elf-Tankstelle mit zugehöriger Lagerhalle, der ehemalige Baustoffhandel Wittemer und die Molkerei/Anwesen Dick. Stehen bleiben das frühere Geschäftsgebäude der Firmen Andres beziehungsweise Wieland/Schultz sowie das benachbarte Sandstein-Wohnhaus.

> Für die geplanten Fachmärkte gibt es noch keine Mieter. Der Investor verweist auf die nicht abgeschlossenen Grundstücksverhandlungen.

Die Abriss- und Entsorgungsarbeiten sind mit vier bis sechs Wochen veranschlagt. Direkt danach wird mit dem Neubau des Rewe-Marktes und dem Anlegen von 118 Pkw-Stellplätzen begonnen. „Die Baugenehmigung liegt vor", so UBG. Das Unternehmen betont, mit der Beseitigung der teils arg ramponierten Gebäude werde „das städtebauliche Erscheinungsbild Rockenhausens in dieser exponierten Stadteingangslage erheblich aufgewertet". Der neue Rewe-Markt hat laut Planung inklusive Getränkeabteilung eine Verkaufsfläche von etwa 2000 Quadratmetern. Die Nutzfläche beträgt 2540 Quadratmeter zuzüglich eines 130 Quadratmeter großen Leergutlagers. Das Gebäude wird in eingeschossiger Bauweise errichtet.

Für die geplanten Fachmärkte gibt es noch keine Mieter. Der Investor verweist auch in diesem Zusammenhang auf die nicht abgeschlossenen Grundstücksverhandlungen. Der städtische Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen hat folgende Fachmärkte (mit maximaler Verkaufsfläche) im Entwurf des Bebauungsplanes für zulässig erklärt: einen Drogeriemarkt (500 Quadratmeter), einen Bekleidungsmarkt (550), einen Möbel- und Einrichtungsmarkt (800) sowie einen Schuhfachmarkt (500). Den Kunden sollen zwischen Rewe-Markt und Fachmärkten insgesamt 260 Pkw-Stellplätze zur Verfügung stehen. Das gesamte Gelände des geplanten Einkaufszentrums umfasst laut UBG etwa 14.000 Quadratmeter.

Wie berichtet war das Verfahren zur Erstellung eines Bebauungsplans für die Kaiserslauterer Straße so weit gediehen, dass das Baugesetzbuch einen vorzeitigen Baubeginn ermöglicht hatte. Die vorgezogene Offenlegung des Plans hatte keine nennenswerte Anregungen von Behörden und Trägern öffentlicher Belange gebracht. Zudem hatten die Kreisverwaltung und die Planungsgemeinschaft Westpfalz als direkte Genehmigungbehörden keine Einwände gegen das Vorhaben. Auf Anregung der zusätzlich gehörten Struktur- und Genehmigungsdirektion ist der Versorgungskern der Stadt auf dieses Gebiet ausgeweitet worden. Deshalb – und wegen weiterer Änderungen von Formalien – war eine erneute Offenlegung und Einholung von Stellungnahmen zu dem Bebauungsplan notwendig geworden. (kra)

STICHWORT

UBG

Die Unternehmensgruppe UBG mit Sitz in Leonberg (Baden-Württemberg) ist 1975 gegründet worden. Auf dem Immobilienmarkt ist UBG in verschiedenen Bereichen – von der Projektentwicklung bis hin zum Immobilienmanagement – tätig. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Handelsimmobilien und Seniorenresidenzen. Nach eigenen Angaben hat UBG bislang Investitionen mit einem Volumen von fast 600 Millionen Euro umgesetzt. Das Unternehmen agiert bundesweit, schwerpunktmäßig aber in Süddeutschland. In den vergangenen drei Jahren hat UBG unter anderem Lebensmittelmärkte für Rewe, Aldi, Edeka und Penny entwickelt und realisiert. (kra)



Vier bis sechs Wochen sollen die Abriss- und Entsorgungsarbeiten für den Bau des neuen Rewe-Marktes in der Kaiserslauterer Straße in Rockenhausen dauern. Auch die frühere Tankstelle mit Lagerhalle (Foto) muss weichen. In den ersten Bauabschnitt investiert der schwäbische Investor rund 4,2 Millionen Euro. FOTO: NOBI